

Bremer Produktionstechniker übernimmt zweifache Präsidenschaft

Der hervorragende nationale und internationale Ruf der Bremer Produktionswissenschaften hat auch personelle Konsequenzen: Hans-Werner Zoch, Professor für Werkstoffwissenschaften (Metalle) im Fachbereich Produktionstechnik der Universität Bremen und Direktor der Stiftung Institut für Werkstofftechnik (IWT), hat in zwei Verbandsorganisationen den Chefposten übernommen. So ist er seit Jahresbeginn Vorsitzender im Wissenschaftlichen Rat der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. (AiF) und löst damit Professor Walter Michaeli vom Institut für Kunststoffverarbeitung in Industrie und Handwerk der RWTH Aachen ab. Als Fachgutachter für metallische Werkstoffe und langjähriges Mitglied des Wissenschaftlichen Rates der AiF steht Hans-Werner Zoch einer 180-köpfigen Expertenriege vor, die über die Qualität und die wirtschaftliche Nutzung der Projekte in der industriellen Gemeinschaftsforschung wacht. Die AiF fördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) seit 1954 Forschung und Entwicklung zugunsten mittelständischer Unternehmen. Sie ist Träger der industriellen Gemeinschaftsforschung und betreut weitere Förderprogramme des BMWi. Als Dach eines Netzwerks mit rund 100 Forschungsvereinigungen bietet sie praxisnahe Innovationsberatung. Pro Jahr fließen über die AiF ca. 350 Millionen Euro öffentliche Mittel in mehrere Tausend Forschungsprojekte.

Am 1. Januar 2010 hat Hans-Werner Zoch zudem die zweijährige Präsidenschaft der „International Federation for Heat Treatment and Surface Engineering“ (IFHTSE), London, übernommen. In seine Amtszeit fällt der 18. Kongress der IFHTSE im Juli dieses Jahres in Rio. Zoch gehört bereits seit 2006 dem Vorstand des einzigen weltweit tätigen Verbandes für Wärmebehandlung und Oberflächentechnik an. Mitglieder in der IFHTSE sind mehr als 30 nationale Fachverbände aus Asien, Amerika und Europa sowie Forschungsinstitute und Industrieunternehmen aus der ganzen Welt.

Professor Hans-Werner Zoch hat in seinem beruflichen Werdegang sowohl die Seite der Wirtschaft als auch die der Forschung kennen gelernt. Nach 20-jähriger Tätigkeit bei FAG Kugelfischer Georg Schäfer AG, zuletzt als Leiter der Konzern-Forschung und -Entwicklung, übernahm er 2001 die Geschäftsführung bei der Neuen Materialien Bayreuth GmbH bis er 2004 dem Ruf der Universität Bremen als Professor für Werkstoffwissenschaften (Metalle) im Fachbereich Produktionstechnik folgte und die Leitung der Stiftung Institut für Werkstofftechnik (IWT) übernahm. Mit seiner großen Expertise ist der Bremer Hochschullehrer in zahlreichen Organisationen und Fachverbänden aktiv.



Weitere Informationen:

Universität Bremen

Fachbereich Produktionstechnik

Prof. Dr.-Ing. Hans Werner Zoch

Tel.: 0421 218 5300

E-Mail: zoch@iwt.uni-bremen.de

www.iwt-bremen.de